



Sachstandsmitteilung Nr.:	009/2023	Datum:	10.01.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	X Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	24.01.2023
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. i.V. Kemper	gez. Kemper
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Begründung einer Partnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine

2. Sachstand:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften am 02.06.2022 wurde über den Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2022 (SM 062/2022, SM 062 b/2022) beraten. Des Weiteren wurden in der Sitzung am 29.09.2022 entsprechende Auswahlkriterien für eine Partnerstadt in der Ukraine festgelegt.

Die Verwaltung hatte daraufhin Kontakt mit der Ukrainischen Botschaft. Eine entsprechende Partnerstadt konnte von dort nicht vermittelt werden.

Zwischenzeit wurde seitens der Verwaltung Kontakt mit der SKEW (Servicestelle Kommunen in Einer Welt) aufgenommen. Die SKEW arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und fördert Kommunale Partnerschaften mit der Ukraine.

Die SKEW bietet unter anderem:

- Kontaktvermittlung mit einer ukrainischen Kommune
- Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung eines gedolmetschten (online) Austauschs zur Bekundung der Solidarität und zur Abstimmung der Bedarfe und Möglichkeiten für die zukünftige Zusammenarbeit;
- Beratung zu Möglichkeiten der kommunalen Partnerschaftsarbeit insbesondere unter den Bedingungen des Kriegs sowie zu Unterstützungsangeboten von Engagement Global und der Servicestelle;
- Aufnahme der deutschen Kommune und ihrer ukrainischen Partner in das etablierte Netzwerk deutsch-ukrainischer Partnerschaften auf, dem zahlreiche Vernetzungs-, Beratung- und Förderangebote zu Verfügung stehen.

Seitens der Verwaltung wurde zwischenzeitlich das offizielle Formular mit allen erforderlichen Daten und Angaben sowie den beschlossenen Anforderungsprofilen an die SKEW übersandt.

Von dort wird zeitnah ein Termin für ein Beratungsgespräch mitgeteilt.

Die gemeindlichen Gremien werden über den weiteren Prozess laufend informiert werden.

- Ende der Sachstandsmitteilung -